

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz

Kenntnisse der Landesregierung über ein Windpark- und Wasserstoffprojekt am Rennsteig

In Bürgergesprächen wurde ein Windpark- und Wasserstoffprojekt am Rennsteig thematisiert.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/4641** vom 28. März 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Mai 2023 beantwortet:

Vorbemerkung:

Der Landesregierung liegen keine eigenen Kenntnisse zu einem Windpark- und Wasserstoffprojekt am Rennsteig in Thüringen vor.

Aus Presseartikeln* ist bekannt, dass sich das Unternehmen CPC Germania mit Planungen für einen Wind- und Wasserstoffpark im Landkreis Kronach (Freistaat Bayern) beschäftigt, von dem unter anderem auch die Kommunen Ludwigstadt, Tettau und Steinbach profitieren sollen. Das Vorhaben befindet sich noch in einer sehr frühen Planungsphase.

Die Fragen 1 bis 10 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

1. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung seit wann und durch wen über ein geplantes Windpark- und/oder Wasserstoffprojekt am Rennsteig beziehungsweise diesbezügliche Pläne eines Unternehmens zur Herstellung von Behälterglas- und PET-Formen zu einem Windpark- und/oder Wasserstoffprojekt vor?
2. Welche Genehmigungen wurden bei welchen Behörden und/oder Gemeinden diesbezüglich wann bereits eingereicht und gegebenenfalls wie bereits beschieden?
3. Welchem Zweck soll das Wasserstoffprojekt dienen und über welche Energieerzeugung soll das Projekt die nötige Energie zur Wasserstoffherstellung beziehen?
4. Wie stellen sich im Zusammenhang mit dem Wasserstoffprojekt bestehende Anträge dar, wann wurden sie wo eingereicht und gegebenenfalls bereits wie beschieden?
5. Wie viele Windanlagen sollen gemäß den vorliegenden Plänen auf welcher Fläche mit welcher Höhe und Nennleistung im Offenland und im Wald errichtet werden?
6. Wie viele Bäume müssten für die Errichtung im Wald gefällt werden?

7. Wann wurden oder werden avifaunistische Gutachten zu den Windanlagen durchgeführt, welche Ergebnisse brachten gegebenenfalls bereits erfolgte Gutachten?
8. Würden diese Anlagen in einem Windvorranggebiet stehen, wenn ja, in welchem, wenn nicht, mit der Beteiligung welcher Behörden gestaltet sich die Beantragung der Anlagen außerhalb von Windvorranggebieten und wurden diesbezüglich bereits Anträge eingereicht und beschieden, wenn ja, wann bei welchen beziehungsweise durch welche Behörden?
9. Sind Landesmittel für das Windpark- und/oder Wasserstoffprojekt geplant oder beantragt, wenn ja, wann, wofür und in welcher Höhe?
10. Welche sonstige Infrastruktur (Schienennetz et cetera) spielt bei dem geplanten Projekt gegebenenfalls eine Rolle und wie ist der jeweilige Antrags- und Verfahrensstand?

Antwort:

Zu den einzelnen nachgefragten Sachverhalten liegen der Landesregierung keine Informationen vor (siehe Vorbemerkung).

Stengele
Minister

Endnote:

- * zum Beispiel <https://www.br.de/nachrichten/bayern/windpark-am-rennsteig-kommunen-pruefen-industrie-hofft,TVHXtof>